

Jan



Prix Lignum 2018

Erfolge mit Holz

Marcel Jaeger, Jaeger Maffeo Architekten GmbH, Winkel / Serdar Eyiz, Adank & Partner AG Architektur, Amriswil / Roger Schär, Lauener Baer Architekten, Frauenfeld
Mi 16. Januar 2019, 11.30–13.30 Uhr, «VIVA», Evang. Kirchgemeinde, Rheinstrasse 46, Frauenfeld

Jürg Stieger, Forrer Stieger Architekten AG, St.Gallen / Patrik Jaeger, Jaeger Koechlin Architekten, Basel / Christoph Giger, Giger Nett Architekten, Zürich / Mélanie Eppenberger, Toggenburg Bergbahnen AG, Unterwasser
Mo 21. Januar 2019, 19 Uhr im Forum

Feb



Auf Zeit

Gedanken

Marc Wittmann, Zeitpsychologe, Freiburg im Breisgau / Christoph Schläppli, Architekturhistoriker, Bern / Mirjam Hauser, Trend- und Konsumforscherin, Zürich / Moderation Jean-Daniel Strub, Ethiker, Zürich
Mo 4. Februar 2019, 19.30 Uhr im Forum

Architektur im Film

Architektur der Unendlichkeit

Einführung durch Christoph Schaub, Filmemacher, Zürich
Di 5. Februar 2019, 20 Uhr im Kinok

Programm 2019 Jan–Jun

Mrz



Auf Zeit

Dazwischen

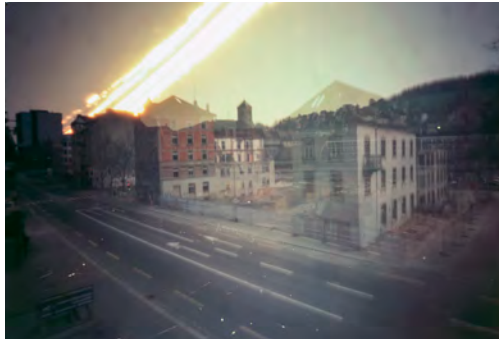
Matthias Bürgin, Raumplaner, Basel / Friederike Pfromm, Architektin, St. Gallen / Jasmin Kaufmann-Häne, Regionalentwicklung, St. Gallen / Moderation Jean-Daniel Strub, Ethiker, Zürich
Mo 4. März 2019, 19.30 Uhr im Forum

Architektur im Film

City for Sale

Einführung durch Andreas Wilcke, Filmemacher, Berlin
Di 19. März 2019, 20 Uhr im Kinok

Apr



Auf Zeit

Vergänglichkeit

Rita Schiess, Architektin, Pfister Schiess Tropeano Zürich / Mireille Blatter, Leiterin Bauberatung Denkmalpflege Zürich / Moderation Barbara Bleisch, Philosophin, Zürich
Foto- Ausstellung Martin Benz, Kunstschaffender, Teufen
Mo 1. April 2019, 19.30 Uhr im Forum

Architektur im Film

Didi Contractor - Leben im Lehmhaus

Einführung durch Roger Boltshauser, Architekt, Zürich
Di 16. April 2019, 20 Uhr im Kinok

Moderationen

Barbara Bleisch, Philosophin, Zürich

hat in Zürich, Basel und Tübingen Philosophie, Germanistik und Religionswissenschaften studiert und zu Fragen der globalen Gerechtigkeit am Ethik-Zentrum der Universität Zürich promoviert. Sie moderiert die «Sternstunde Philosophie» beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF und ist Kolumnistin beim Tages-Anzeiger sowie beim «Philosophie Magazin» in Berlin. Bleisch ist ausserdem Dozentin für Ethik in den «Advanced Studies of Applied Ethics» am Ethik-Zentrum der Universität Zürich sowie im Studiengang «Philosophie und Management» an der Universität Luzern. Zu ihren jüngsten Publikationen gehören «Warum wir unseren Eltern nichts schulden» (München 2018) «Familiäre Pflichten» (Frankfurt a.M. 2015) und «Ethische Entscheidungsfindung» (Zürich 2014).

Jean-Daniel Strub, Ethiker, Zürich

Jean-Daniel Strub ist selbständiger Ethiker in Zürich. Er ist Mitgründer und Co-Geschäftsführer von ethix – Lab für Innovationsethik und des Büros Brauer & Strub | Medizin Ethik Politik. Ebenso ist er Geschäftsführer der Stiftung Wissenschaftliche Politikstipendien in Bern. Er ist regelmässig als Moderator von Tagungen und Diskussionsveranstaltungen im Einsatz. Ausserdem moderiert er regelmässig Podien im Rahmen von politischen Anlässen im Grossraum Zürich, wozu wiederholt auch Veranstaltungen zu städtebaulichen und raumplanerischen Fragen gehören.

Mai



Auf Zeit

Stadtklima

Jürgen Buchmüller, Stadtklimatologe Uni Stuttgart / Martin Berchtold, Stadtplaner TU Kaiserslautern / Christine Bräm, Leiterin GrünStadtZürich / Moderation Jean-Daniel Strub, Ethiker, Zürich
Mo 6. Mai 2019, 19.30 Uhr im Forum

LandschaftsarchitektTour

Sa 25. Mai 2019

Jun



AFO vor Ort

Mo 3. Juni 2019

Architektur Forum Ostschweiz

Davidstrasse 40

Postfach
9004 St.Gallen

www.a-f-o.ch



Programm 2019 Jan – Jun



Jahresthema Auf Zeit

Was hat die beständige Architektur mit der flüchtigen Zeit zu tun? Architekten wännen sich oft als Künstler, die in der Zeitlosigkeit arbeiten. Die auftretenden Stil-epochen werden als rhythmisch vorantreibende Wellen in diesem Kontinuum angesehen. Mit der Zeit lassen sich die historischen Dimensionen bemessen. Eine weitere unweigerliche Folge des Zeitenflusses stellt der kontinuierliche Zerfall der Materie dar, dieser wird im positiven Sinne und bis zu einem gewissen Grad als Patina bezeichnet. Aus dem Zerfall lassen sich aber auch Strategien des Wiederverwendens oder auf Neudeutsch des Recyclings ableiten. Wie gehen wir mit dem Zerfall und der Zeitlichkeit um? Meistens wird restauriert und saniert. Aber was machen wir, wenn die Substanz noch intakt ist, sich jedoch die Bedürfnisse geändert haben? Zerstören wir dann etwas, das materiell noch gut ist, oder gelingt es, dieses so umzugestalten, dass es gewandelten Bedürfnissen genügt?

Guter Architektur mit ihren der Zeit enthobenen Ansprüchen fällt es beim Aushandeln guter Lösungen oft schwer, dem marktwirtschaftlichen Druck standzuhalten. Da bedarf es meistens der Unterstützung mit politischen Ideen und um diese zu erhalten und zu stärken, braucht es überzeugende architektonische Argumente. Und da sind die Fachleute gefragt, welche um Begründungen für ihre Haltungen ringen. Im AFO wird dies öffentlich und somit nachvollziehbar praktiziert.

In diesem Jahr widmen wir uns dem Umgang mit der Zeit, der Auseinandersetzung mit Vergänglichkeit und Veränderungen, auf materieller Ebene und in Bezug zur Gestaltung von öffentlichen und privaten Räumen und Landschaften.